

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Motion von Philipp Schoch, Grüne: 100'000 Kilowattstunden Photovoltaik für die Baselbieter Schulen - jetzt

Autor/in: [Philipp Schoch](#), Grüne

Mitunterzeichnet von: Beeler, Birkhäuser, Frommherz, Gorrengourt, Göschke, Jourdan, Kirchmayr, Martin, Reber, Stämpfli, Trinkler und von Bidder

Eingereicht am: 29. Januar 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Der Kanton Basel-Landschaft hat sich in seinem Tun und Handeln der Nachhaltigkeit verpflichtet (Regierungsprogramme). Der Handlungsbedarf im Energiebereich für den Kanton ist gross und seine Vorbildrolle als Akteur ist wesentlich. Die dezentrale Energieproduktion und somit der Bezug zum wertvollen Produkt Strom soll vermehrt als Thema in den Schulunterricht einfließen. Strom vom Dach, die unmittelbare Sichtbarkeit der Produktionsstätte und die Nutzung direkt im Schulzimmer bringen das Thema näher.

Eine anerkannte Messgrösse in Baselland ist das Wattwerk in Bubendorf (www.wattwerk.ch). Dieses Gebäude produziert 20'000 Kilowattstunden pro Jahr. Für den Kanton sollte eine fünfmal grössere Produktionsmenge an verschiedenen Schulgebäuden, im ganzen Kantonsgebiet, machbar sein.

Der Regierungsrat wird beauftragt, auf den geeignetsten Dächern verschiedener Schulhäuser Photovoltaik-Anlagen zu installieren. Die zweijährige Realisierungsphase beginnt ab dem Zeitpunkt, an welchem die Sekundarschulbauten in Kantonsbesitz übergehen. Die Gesamtleistung der Anlagen muss *mindesten 100'000 Kilowattstunden jährlich* betragen. Die Schulen sind angehalten entsprechende Begleitprojekte mit den Schülerinnen und Schülern zu lancieren, beispielsweise zur Energieeffizienz oder gar Mitwirkung bei der Installation.